

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Don Juan**

**Mozart, Wolfgang Amadeus  
Da Ponte, Lorenzo**

**Leipzig, [1899]**

Auftritt XV

[urn:nbn:de:bsz:31-81826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81826)

Berline. Wie, Schelm? Du wagst zu tändeln,  
Indes bei euern Händeln

Wir weinen und verzweifeln?

Das bringt mich erst recht auf!

Leporello. Liebchen, du wirst vergehen!

Berline. Es kostet dir das Leben.

Leporello. Das ist nicht auszuhalten!

Berline (ihn fester bindend). Herrlich, wie ich das schlichte  
Vor meinem Hochgerichte

Ist Dieb und Hehler gleich!

Leporello. So die Justiz verwalten!

Ist Schuld und Unschuld gleich?

Kind, schnüre nicht so feste!

Das könnte töblich sein!

Berline. An dir ist nichts verloren!

Gleich werd' ich fertig sein.

Leporello. Aus diesen verwünschten Ketten,

O weh, wer wird mich retten?

Berline. O Freude, das Verbrechen

So wohlverdient zu rächen!

Ging's jedem Flattergeiste nur so!

Leporello. Das schmerzt mich noch aufs meiste,

Mein Kreuz macht sie nur froh!

Berline (eilt durch die hintere Seitenthür links ab).

### Fünfzehnter Auftritt.

Leporello. Bavernbursche.

#### Secco-Recitativo.

Leporello. Hab Mitleid, guter Freund! Sieh mir ein  
wenig Wasser! ich muß verschmachten! Sieh doch nur, wie  
die Heze mich geschmürt und gebunden!

Bauer (giebt ein zustimmendes Zeichen und geht durch die hintere  
Seitenthür links ab).

Leporello. Vielleicht gelingt mir's, mit den Zähnen mich  
zu befreien! (Er versucht es.) Dem Teufel nicht gelingt's, diese  
Knoten aufzulösen! Ich will's probieren, die Schnuren zu  
zerreißen! Weh mir, ich kann nicht! Verzweifelte Lage!  
Hilf mir, Merkurins! Beschützer aller Diebe! Steh' mir

Armen nun bei! Nur mutig! (Seine Fesseln lockern sich und reißen ein Stück von der Wand fort.) Bravo! Ehe sie nun wieder kommt, den Augenblick nitze ich, rasch zu entfliehen! Unaufhaltsam davon lauf' ich über alle Berge! (Er entflieht durch die vordere Seitenthür rechts, indem er seine Fesseln und das Stilk von der Wand mitzieht.)

### Sechzehnter Auftritt.

Donna Elvira, Berline, Masetto, einige Bauernbursche kommen durch die hintere Seitenthür links.

Berline (im Eintreten). Hierher! Sie sollen sehn, Sennora, wie ich den Schurken verbunden mir habel!

Elvira. Wehe dem Buben, der so frech mich betrog!

Berline. Himmel! Wo ist er? Er entfloh, dieser Schlingel!

Elvira. Gewiß hat Don Juan selber ihn errettet!

Berline. So ist es ohne Zweifel! Auf und verfolgt ihn!

Masetto und die Bauern eilen durch die vordere Seitenthür rechts davon.

Berline. Ich geh' zu Don Octavio, ihm zu berichten! Er wird uns helfen, und er wird uns auch rächen! (Sie eilt durch die hintere Seitenthür links hinaus.)

### Siebzehnter Auftritt.

Donna Elvira von links hinten.

Ar. 21. Recitativ und Arie. \*)

Elvira. In welchem Dunkel der Sorgen,  
In welchem wilden, schrecklichen Labyrinth  
Fühlt sich mein Geist befangen!  
Nein, nein! des Schicksals Allmacht  
Kann nicht länger zögern, sicher rächet es mich.  
Flammt nicht der Rachegötter tödender Blitz-  
strahl

Über Meineid und Frevel?

Wohnt nicht Vergeltung, ihr Wolken, über euch?

\*) Diese Arie wird oft fälschlich im ersten Aufzug hinter der Register-Arie gesungen.